LEHRSTUHL FÜR
ROMANISCHE PHILOLGIE
Prof. Dr. Elton Prifti

Zentrum für europäische
romania „minor" RM eRMi
Regional- und Minderheitensprachen

Centro di Studi Italiani Saarbrücken | Italienzentrum der Universität des Saarlandes

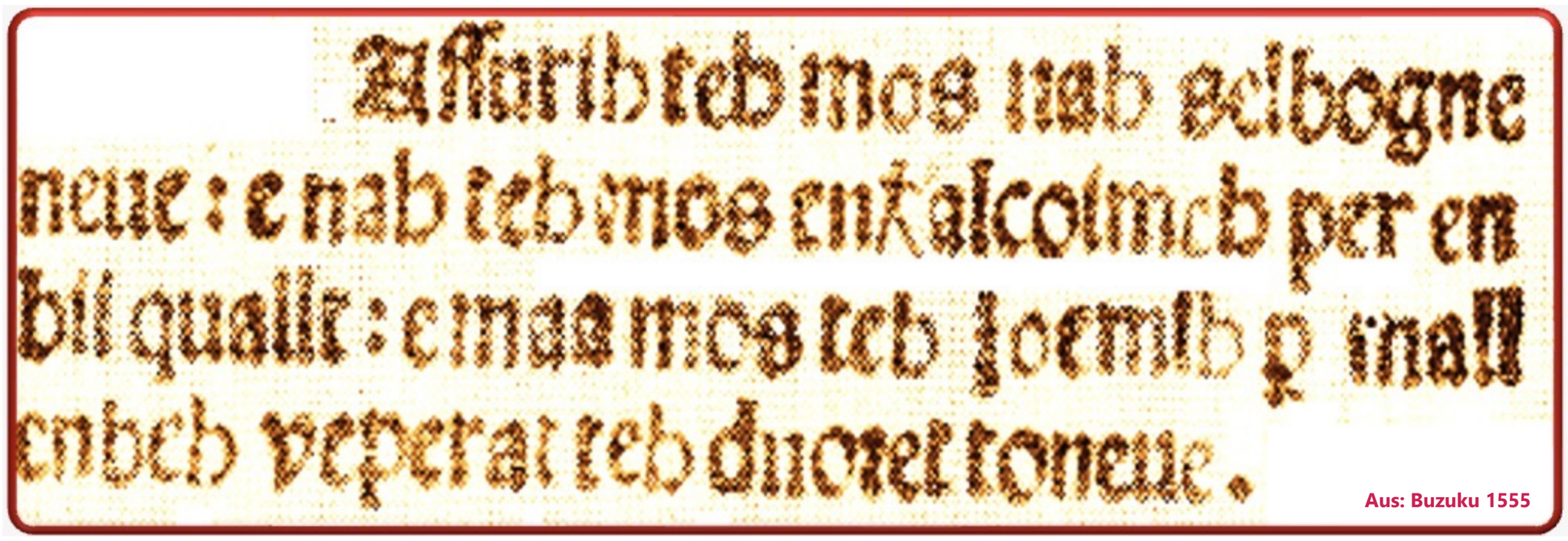
UNIVERSITÄT DES SAARLANDES

Wintersemester 2023-2024

Das lateinische Erbe des Albanischen

PD Dr. Michiel de Vaan (Universität Basel)

VORTRAG


Aus: Buzuku 1555

Das Albanische ist (zu unserem Glück) im Altertum nicht ganz romanisiert worden, hat aber viele lateinische Lehnwörter aufgenommen, die z.B. für die relative Chronologie der Lautgesetze sehr wichtig sind. Andere lateinische Einflüsse, etwa auf die albanische Morphologie und Syntax, sind allesamt umstritten, sollten aber noch nicht aus der Diskussion ausgeklammert werden.

PD Dr. Michiel de Vaan ist Universitätsdozent für Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft an der Universität Basel sowie Chargé d'enseignement, Sciences de l'Antiquité an der Université de Genève. Er ist Indogermanist und forscht seit Jahren im Bereich des Albanischen.

17. Januar 2024
16:15-17:45
Campus • B3.1 • 0.11

Organisiert vom *Zentrum für europäische Regional- und Minderheitensprachen*

Zentrum für europäische
romania „minor" RM eRMi
Regional- und Minderheitensprachen